

30.11.215

## **Junge Forscher überzeugen mit innovativen Ideen im „NMN Junior Contest“ 2015 in Salzgitter**

**Während des 8. Nano und Material Symposiums am 26. November 2015 beeindruckten niedersächsische Schüler/innen die Fachexperten mit Geschicklichkeit und Kreativität.**

**Im Rahmen der Jahresveranstaltung des NMN e.V. traten 4 Schülergruppen niedersächsischer Schulen der Klassenstufen 7 bis 13 gegeneinander im „NMN Junior Contest“ an, um einen möglichst leichten Kran mit maximaler Lastkraft zu konstruieren.**



Die Finalisten des „NMN Junior Contest“ 2015,  
© innos - Sperlich GmbH

Über 20 Schulen aus ganz Niedersachsen bewarben sich um die Teilnahme am mittlerweile 5. „NMN Junior Contest“, der im Rahmen des Nano und Material Symposiums Niedersachsen stattfand.

Nur 4 Schülergruppen bekamen die Chance auf den Antritt gegeneinander. Sie überzeugten mit besonders kreativen und überzeugenden Bewerbungen und wurden zum 8. NMN Symposium eingeladen.



8. NMN Symposium, Austragungsort des Schülerwettbewerbs

Das Symposium ist die Jahresveranstaltung des Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen (NMN) e. V. und versammelte am 25. – 26. November 2015 rund 140

Experten zum Leitthema „**Material- und Prozessinnovationen für eine ressourcenschonende Mobilität**“. Gemeinsam mit den

Kooperationspartnern der Salzgitter AG und der Volkswagen AG präsentierten namenhafte Experten den aktuellen Status quo zu den Kernthemen „Leichtbau“, „Oberflächen“ und „Neue Materialien“.

In genau diesem fachlichen Umfeld wetteiferten die 4 Schülergruppen um den Sieg im „NMN Junior Contest“. Die Tagesaufgabe umfasste den Bau eines Leichtbau-Krans, der maximale Lasten heben konnte. Den jungen Forschern wurden dafür verschiedenste Materialien und Werkzeuge zur Verfügung gestellt, um ihr Tageswerk unter den neugierigen Augen und Fragen der Symposiums-Teilnehmer zu konstruieren. Die Befragungen der Fachbesucher galten nicht nur dem allgemeinen Interesse, sondern waren auch Teil des Bewertungssystems. Ziel war es, schon heute einen natürlichen Kontakt zwischen potentiellen Arbeitgebern und den Ingenieuren von morgen anzubahnen.



Live-Funktionstest „NMN Junior Contest“ mit AL Ingelore Hering  
© innos – Sperlich GmbH

Ein weiterer Bewertungspunkt war der Live-Test auf der Symposiums-Bühne. Alle 4 Kran-Modelle wurden, vor den fachkundigen Augen des Publikums, auf Herz und Nieren bzw. Tragkraft und Höhe in einem Funktionstest geprüft. Ingelore Hering, Abteilungsleiterin für Industrie und maritime Wirtschaft im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, freute sich über die begeisterten und sehr kreativen Nachwuchsforscher und übernahm

gemeinsam mit Dr. Nadine Teusler, Geschäftsstellenleiterin des NMN .eV., Moderation und Preisverleihung des Contests. Insgesamt wurden Geldpreise in Höhe von 2.500 € übergeben, mit denen aktuelle Schulprojekte finanziert werden bzw. neue Projekte ins Leben gerufen werden sollen.

Die Platzierungen:

1. Gymnasium am Markt, Achim
2. Otto-Hahn-Gymnasium Springe
3. Theodor-Heuss-Gymnasium Göttingen
4. Herderschule Lüneburg

Der Schülerwettbewerb „NMN Junior Contest“ wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Unterstützt wurde der Wettbewerb zudem durch den Kooperationspartner die Salzgitter AG, die auch die fachliche Leitung übernahm.

**Kontakt:**

Dr. Nadine Teusler

Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen e. V.

c/o innos - Sperlich GmbH

Bürgerstr. 44/42 | 37073 Göttingen

Tel +49 (551) 49 607 0, Fax +49 (551) 49 607 49

[mail@nmn-ev.de](mailto:mail@nmn-ev.de), [www.nmn-ev.de](http://www.nmn-ev.de)

**Über die Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen  
Niedersachsen:**

Die Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen (LI NMN) ist Impulsgeber, der niedersächsische Akteure in den Leitthemen Neue Materialien, Leichtbau und Oberflächen sowie Prozesstechnologie als leitthemenübergreifende Querschnittsfunktion vernetzt. Ein wesentliches Ziel der LI NMN ist die Unterstützung von Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen bei der Entwicklung von Produkten mit Pilotcharakter und der gezielte Technologietransfer aus der Wissenschaft in die Wirtschaft. Hierzu koordiniert die LI NMN ein umfangreiches Netzwerk aus Forschung, Wirtschaft sowie Politik und bietet Partnern und Interessenten eine gemeinsame Kommunikationsplattform. Die Landesinitiative wird gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.